

# Lüderenalp – Napf – Luthern Bad



**mittel** | ⌚ 5h 10min | ↔ 15.5 km | ↑ 754Hm ↓ 1019Hm | 🏠🍴 Lüderenalp, Lushütte, Napf | 📅 Mai – Okt

Viele schöne Wanderwege führen auf den aussichtsreichen Napf. Wer auf dem hervorragend markierten, vielfältigen Wegnetz des Napfgebiets wandert, fühlt sich wie zu Gotthelfs Zeiten und wird mit grandiosen Aussichten belohnt. Die Wege verlangen teilweise Trittsicherheit und je nach Variante etwas mehr Kondition. Hier eine Wanderung mittelschwerer Art, auf einem aussichtsreichen Panoramaweg.

**Ausgangspunkt:** Lüderenalp – Busstation  
**Endpunkt:** Luthern Bad – Busstation  
**Einkehr:** Unterkunft und Verpflegung: Lüderenalp, Lushütte, Berghotel Napf  
nur Verpflegung: Niederenzi, Selbstverpflegungsstand Höchänzi, Alp Trachselegg gelb markiert  
**Anforderungen:**

00.00 h	Lüderenalp, 1141 m	  
01.55 h	Lushütte, 1300 m	 
02.25 h	Verpflegungsstand Höchänzi, 1368 m	
03.00 h	Alpwirtschaft Niederenzi, 1235 m	
04.00 h	Berghotel Napf, 1408 m	 
04.30 h	Alp Trachselegg, 1156 m	
05.10 h	Luthern Bad, 874 m	 

 [Wanderkarte](#)

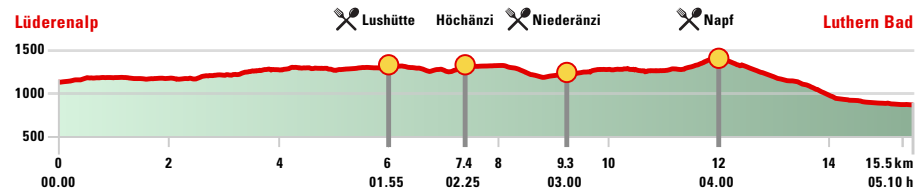


## Wegbeschreibung

Die Wanderung beginnt auf der Lüderenalp. Busse fahren nur an den Wochenenden zur Alp. Hier kann eine Stärkung im Berghotel Lüderenalp, bereits mit herrlicher Weitsicht, eingenommen werden. Der Weg beginnt gemütlich mit leichtem Auf und Ab – eben typisch Emmental. Wunderbare Fernsicht auf Eiger, Mönch, Jungfrau, Blüemlisalp, Stockhorn, Sustenhorn und vielen mehr. Nach knapp zwei Stunden ist die Lushütte erreicht. Hier lohnt es sich einzukehren. Wie wäre eine feine hausgemachte Röschi mit Speck und Spiegelei? Neuerdings kann hier auch wieder im Massenlager nächtigen. Nach einer weiteren halben Stunde ist der Selbstverpflegungsstand Höchänzi erreicht. Es lohnt sich hier das einmalige und selbst gemachte Dessert hier einzunehmen – eine der vielen Sorten Bauern-Glace zu probieren. Der Kühlschrank steht bereit und sogar Kaffee gibt es und Guetli. Bei einmaliger Aussicht kann geschlemmt werden. Wirklich paradiesisch!

Nach drei Stunden ist man beim Alprestaurant Niederenzi. Vielleicht hat man ja Glück und es hat offen... Jetzt beginnt der Aufstieg auf den Napf. Zuerst noch gemütlich durch den Wald, dann aber allmählich stetig immer steiler ansteigend. Und plötzlich ist man da – auf dem Napf, 1'408 m, der höchste Berggipfel des Napfberglandes. Der Gipfel liegt auf dem Gemeindegebiet von Trub. Wenig nördlich des Gipfelpunktes verläuft die Grenze zwischen den Kantonen Bern und Luzern. Es begrüsst ein einmaliges 360°-Panorama! Es gibt wohl kein vergleichbares!

Der Abstieg nach Luthern Bad erfolgt zuerst durch den Wald über einige steile Kehren bis zur Bergwirtschaft Trachselegg. Hier lädt eine 180°-Aussicht, diesmal in die nördliche Richtung zur Rast ein. Das letzte Stück Weg verläuft am malerischen Fluss Luthern entlang. Nun ist auch schon bald Luthern Bad erreicht. Hier kann man im Restaurant Hirschen einkehren.



**WARUM BELOHnen WIR EINEN AKTIVEN LEBENSSTIL?** WEIL GESUNDHEIT ALLES IST 